

PROGRAMM

Kulturreferat

AStA TH Darmstadt

Wintersemester 91/92

Vorwort

Das Kulturreferat des AStA hat volles Programm für das Wintersemester 1991/92 zusammengestellt.

Trotz unserer finanziellen und räumlichen Möglichkeiten haben wir eine Reihe von unkommerziellen Veranstaltungen organisiert.

Die Themenschwerpunkte sind:

1. Lesungen
2. Kabarett/Theater
3. Filme
4. Diskussionsveranstaltungen

Ich möchte mich auch bei **Johannes Rath**, **Theo Lioganos** und **Ismail Sahin** bedanken, die mir bei der Zusammenstellung dieses Programmes geholfen haben.

Mehran Saberi

Kulturreferent

Lesungen

11. November

Osman Engin

Der türkische Schriftsteller nimmt seine zweite Heimat ganz von unten aufs Korn. Der Reiz von Engins Kurzgeschichten liegt vor allem in den zahlreichen satirischen Spitzen sowie den Wortspielereien. Er möchte weg von der Ausländerliteratur, die auf Selbstmitleid, Jammern und ohnmächtiges Klagen aufbaut.

2. Dezember

Bahman Nirumand

Bahman Nirumand, 1936 in Teheran geboren, studierte in München, Tübingen und Berlin Germanistik, Philosophie und Iranistik. Er war kurz vor dem Sturz der Monarchie wieder in den Iran eingereist, nachdem er Jahre vorher vor dem Geheimdienst des Schahs ins Berliner Exil geflüchtet war. Als Vorstandsmitglied der Nationaldemokratischen Front wirkte er an der demokratischen Opposition gegen Chomeini mit. Doch die Diktatur der Mullahs zwang ihn bald in den Untergrund und anschließend abermals ins Exil. Bahman Nirumand lebt heute als Journalist und Schriftsteller in Berlin.

9. Dezember

Harald Hellweg-Mahrt Ursula Teicher-Maier

Junge DichterInnen stellen sich vor

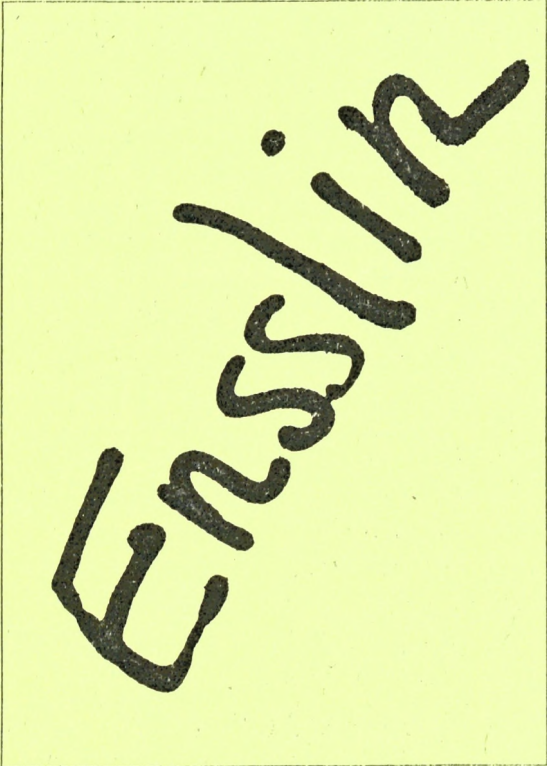
Alle Lesungen beginnen um
20 Uhr im Schloßkeller.

5. November

„Ein Denkmal für Gudrun Ensslin“

in Zusammenarbeit mit dem AStA der FH
Darmstadt

um 20 Uhr im ‚Glaskasten‘ der FH



ENSSLIN

Kabarett Theater

13. Dezember

„Public Show“

mit den Jongleuren der TH

um 20 Uhr im Köhlersaal

18. Dezember

„Gastarbeitslos“

Einpersonenkabarett mit Sedal Pamuk

um 20 Uhr im Schloßkeller



Filme

Filmreihe
über Studentenbewegungen

7.1.92

**„Ruhestörung“ –
Ereignisse in Berlin
vom 2.–12. Juli 1967**

R: Günter Hörmann, Hans Dieter Müller,
BRD, 97 Min.

**„Das ist erst der Anfang
Der Kampf geht weiter“**

R: Claudia von Alemann, BRD/ Frankreich,
1969, 45 Min.

**„Della Conosceza“
(über das Bewußtsein)**

R: Alessandra Bochetti, Italien, 1968, 28
Min.

**Beide Filmveranstaltungen finden um
19 Uhr im Köhlersaal (Raum 11/283)
statt.**

14.1.1992

**„Terror
auch im Westen“**

R: Thomas Kiefer, 1968, 45 Min.

„De opresso liber“

R: Carlos Bustamente, 1968, 5 Min.

„Ewige Jagdgründe“

R: Roland Hehn, Bernd List, 1969, 7 Min.

„Unsere Steine“

R: Ernst-Ulrich Knaut, 1968, 35 Min.

**„Demonstranten-
Selbstschutz“**

R: Dietrich Schubert, 1968, 7 Min.

„Rote Fahnen“

R: Walther Seidler, 1970, 20 Min.

„Landfriedensbruch“

R: Theo Gallehr, 1967, 35 Min.

Konzert mit Christoph Nees und Freunden

Die kreative Essenz der Konzertreihe ‚Klangskulpturen‘. Christoph Nees' Saxophon trifft auf die elektronischen Soundvisionen seiner Mitstreiter.

Bericht und Diskussion über die politische Lage in Guatemala.

Im August 1991 fuhren Frankfurter Studierende nach Guatemala um die guatemalteckische StudentInnenvertretung zu unterstützen, sich über die gesundheitliche Lage und staatliche Repressionen vor Ort zu informieren und Möglichkeiten zu einer wirksamen Hilfe zu finden (siehe Artikel im Hochdruck vom Mai 91).

Termine und Örtlichkeiten werden noch bekanntgegeben.

sonstige Veranstaltungen

Diskussionsveranstaltung über ‚multikulturelle Gesellschaft‘

Anhand des Buches „Nicht ohne meine Tochter“ von Betty Mahmoody soll das Thema „Bikulturelle Ehen“ diskutiert werden. Dabei sind Frauen aus dem Frankfurter Frauenhaus und Mustafa Arki, Autor des Buches „Das Andere anders sein lassen“.

Vorraussichtlich im Februar

Dienstag, 10. März Das Mandelbaumtor

Miniaturen zum palästinensisch-israelischen Konflikt. Während des Golfkrieges entstand die Ausstellung von Werken palästinensischer und israelischer Künstler.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschulgemeinde.

Kulturtage

vom 14.-16. November

Donnerstag, 14. November

Berliner Kabarett Sündikat
„Nach uns die Zukunft“

Spitzenkabarett aus ‚Ost‘-Berlin.
um 20 Uhr 30 im AudiMax

Freitag, 15. November

Lesung mit Werner Söllner
um 16 Uhr im Alten Hauptgebäude

„Gibt es eine Zukunft ohne
Literatur?“

Workshops mit Jürg Laederach und
Alban Nikolai Herbst
um 20 Uhr im Alten Hauptgebäude

Samstag, 16. November

Hochschulfest mit den Gruppen

Saout Atlas,

Into the Abyss,

Crazy ‘bout Kinski

Francisco Zumaqué's
Macumbia.

Internationale Verköstigung, Tanz-
workshops und Disco.

Beginn: 20 Uhr, im Alten Hauptgebäude.

Gestaltung: Ol. Franke & Adam Both